

Stadt Kremmen

TOP:

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Bauamt

Datum Drucksache-Nr.:01-11-2017
26.01.2017

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	09.02.2017			0	0	0

Betreff:

Beratung und Beschluss: Änderung der Nutzungsfestsetzung Bebauungsplan Nr. 38 der Stadt Kremmen "Freizeitsportanlage Quad-Bahn"

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt den Antrag der Einreicher, Herr Christoph Brunner, Herr Fritz Falkenberg und Herr Eckhard Koop, auf Änderung der Nutzungsfestsetzung für den Bebauungsplan Nr. 38 der Stadt Kremmen von "Freizeitsportanlage Quad-Bahn" in "Freizeitsportanlage".

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
----------	-------------	-----

Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja.....	Nein.....	Enthalt.....
-----------------	---------------	---------	-----------	--------------

Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....
-------------------------	--------------------------------------

eingbracht durch :Abgeordnete Herr Brunner, Herr Falkenberg, Herr Koop
Bearbeiter :Frau Susanne Tamms

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Die beantragte Änderung lässt sich nicht lediglich durch Beschluss der Stadtverordneten bewirken.

Gemäß § 1 Abs. 8 des Baugesetzbuches (BauGB) gelten die Vorschriften über die Aufstellung von Bebauungsplänen auch für deren Änderung. Die Änderung einer solchen Satzung würde bedeuten, dass alle notwendigen Verfahrensschritte, welche zu Aufstellung des Bebauungsplans nötig waren, wiederholt werden müssten. Dadurch entstehen, wie auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes, Kosten für das Verfahren.

Unabhängig davon handelt es sich bei dem Bebauungsplan Nr. 38 - "Freizeitsportanlage Quadbahn Kremmen" um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, welcher ausschließlich zum Bau des Vorhabens "Quadbahn" aufgestellt wurde. Eine Streichung des Wortes "Quadbahn" im Titel und die Änderung der textlichen Festsetzungen im Bezug auf die Quadbahn sind nicht möglich. Um die Flächen im Plangebiet einer anderen Nutzung zuzuführen, sind die Aufhebung des Bebauungsplan Nr. 38 und die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes notwendig.

Zudem ist im Flächennutzungsplan, welcher zusammen mit dem städtebaulichen Vertrag, Grundlage und Bestandteil des Bebauungsplans ist, die betreffende Fläche als Fläche für Sport- und Spielanlagen mit der Zweckbestimmung "Quadbahn" festgesetzt. Hier ist eine Änderung des FNP notwendig, da sich ein BPlan nur aus dem FNP entwickeln kann.

Die Festsetzung der allgemeinen Zweckbestimmung hat für die sonstigen Sondergebiete die gleiche Funktion, die für die Baugebiete nach §§ 2 bis 10 BauNVO dem jeweiligen 1. Absatz dieser Vorschriften zukommt. Sie muss eindeutig sein, damit der Plan eine geordnete städtebauliche Entwicklung gewährleisten kann. Eine Streichung der Zweckbestimmung "Quadbahn" im Flächennutzungsplan würde dazu führen, dass die Formulierung schlichtweg zu unbestimmt wäre. Eine Sport- und Spielanlage könnte auch ein Hallenbad, ein Fußballplatz, ein Spielplatz o.ä. sein.

Weiterhin ist anzumerken, dass durch die endgültige Aufgabe der Quadbahn der Bestandsschutz für die Anlage entfallen ist. Durch Wegfall dieses ist die Beseitigung aller auf dem Grundstück befindlichen Gebäude notwendig. Eine Weiter- oder Umnutzung der Gebäude ist nicht möglich.

.....

.....